

## Die Offenbarung des *Qur'aan* in sieben „*Ahruf*“

( Entnommen aus [www.islam-qa.com](http://www.islam-qa.com) - Frage Nr.: 5142 )

Übersetzt von Schwester Mounia

### Frage:

Ich habe gelesen, dass während der Zeit des dritten Kalifen (*Chalifa*), 'Uthmaan (ibn 'Affaan), ein Komitee unter der Aufsicht von Zaid ibn Thabit, beauftragt wurde, eine offizielle Herausgabe des *Qur'aan* anzufertigen. Aber dieser „'Uthmaanische“ Text ermöglichte jedoch noch kein einheitliches Lesen, da die frühere arabische Sprache keine Vokale enthielt und einige Konsonanten dieselbe oder fast dieselbe Form hatten. Es wurden neue Zeichen eingefügt, um die verschiedenen Buchstaben voneinander zu trennen. Aber auch dies konnte nicht verhindern, dass in verschiedenen Arten gelesen wurde.

In der ersten Hälfte des vierten/zehnten Jahrhunderts fand der *Imaam* der *Qur'aan* – Leser' in Baghdad, Ibn Mudschahid, eine Lösung für dieses Problem. Er sagte, dass das Wort „*harf*“ nun dem Wort „*Qira'a*“ gleichgesetzt werden sollte. Er bestimmte sieben Arten, um richtig zu lesen. Denn seiner Meinung nach bedeutet, was der Prophet ﷺ gesagt hat, dass der *Qur'aan* in sieben „*Ahruf*“ herabgesandt wurde, dass sieben Arten den *Qur'aan* zu lesen bestimmt sind.

Heutzutage sind nur noch zwei Arten der Lesung bekannt: *Warsch* von Naf'i und *Hafs* von 'Asim. Können sie mir mehr über diese verschiedenen Weisen zu lesen sagen? Gibt es darüber *Ahadith*?

### Antwort:

Alles Lob gebührt Allah.

### **Erstens:**

Sie sollten wissen, möge Allah sie segnen, dass der *Qur'aan* am Anfang in nur einer Form offenbart wurde. Aber der Gesandte Allah's ﷺ fragte Dschibril immer wieder, bis dieser ihn sieben Arten lehrte, von denen jede vollkommen war. Der Beweis dafür ist der *Hadith* von Ibn 'Abbas, der berichtet, dass der Prophet ﷺ sagte:

"أقرأني بربيل على حرف فراجعته فزادني فلم أزل أستزيده ويزيدني حتى انتهى على سبعة أحرف"

„Dschibril lehrte mich eine Art und ich wiederholte sie bis er mir mehr beibrachte, und ich fragte ihn nach anderen und er gab mir andere bis es letztendlich sieben Arten waren.“<sup>1</sup>

### **Zweitens:**

Was ist mit Arten gemeint (*Ahruf*, Sing. *Harf*)?

Die stärkste der Meinungen der Gelehrten in Bezug darauf, was gemeint ist, ist, dass es sieben Arten gibt den *Qur'aan* zu rezitieren, bei denen die Aussprache variieren kann, bei denen die Bedeutung aber dieselbe ist. Wenn es eine verschiedene Bedeutung gibt, dann kommt dies durch die Unterschiede bei einem Thema, es sind keine Gegensätze und Widersprüche (sondern eine Bereicherung und Ergänzung).

### **Drittens:**

Einige der Gelehrten sagten, dass was mit „*Ahruf*“ gemeint war, sind die Dialekte der Araber, aber dies ist weit hergeholt, wegen dem *Hadith* von 'Umar ibn al – Chattab, der sagte:

„Ich habe Hischaam ibn Hakim dabei zugehört, wer er die Sura Al – Furqan zu Lebzeiten des Gesandten Allah's ﷺ rezitierte. So hörte ich seiner Rezitation gut zu, da stellte ich fest, dass er sie nach verschiedenen *Ahruf* rezitierte, die mir der Gesandte Allah's ﷺ so nicht beigebracht hatte. So hätte ich ihn beinahe beim (rituellen) Gebet unterbrechen wollen, doch ich wartete auf ihn, bis er *Taslim* gemacht hatte. Da packte ich ihn an seinem Gewand und sagte: ‚Wer hat dir diese *Sura*, die ich von dir hörte beigebracht?‘ Er sagte: ‚Allah's Gesandter ﷺ hat sie mir beigebracht.‘ Dann sagte ich: ‚Du lügst, denn bei Allah! Allah's Gesandter war gewiss derjenige, der mir diese *Sura* beigebracht hat, die ich hörte, als du sie rezitiert hast.‘ Dann ging ich los und zerrte ihn zum Gesandten ﷺ und sagte: ‚Allah's Gesandter! Ich habe diesem zugehört als er die Sura von Al – Furqan rezitierte, und zwar nach *Ahruf*, die du mir nicht so beigebracht hast. Und du hast mir doch die *Sura* von Al – Furqan beigebracht.‘ Dann sagte er ﷺ: ‚*Hischaam rezitiere!*‘ Dann rezitierte er die gleiche Rezitationsart die ich zuvor hörte. Dann sagte Allah's Gesandter ﷺ: ‚*So wurde sie hinabgesandt.*‘ Dann sagte er ﷺ: ‚*Rezitiere 'Umar!*‘ Dann rezitierte ich sie so, wie er sie mir beibrachte. Dann sagte der Gesandte Allah's ﷺ: ‚*So wurde sie hinabgesandt.*‘ Dann sagte der Gesandte Allah's ﷺ: ‚*Gewiss, dieser Qur'aan wurde nach sieben Ahruf hinabgesandt, so rezitiere von ihm, was euch erleichtert wurde.*‘“<sup>2</sup>

Es ist bekannt, dass Hischaam ein Asadi Qureischi war (d.h. von dem Stamm von Bani Asad von Qureisch) und 'Umar war 'Adawi Qureischi (d.h. von dem Stamm von Bani 'Adiy von Qureisch). Beide waren von dem (Stamm) Qureisch und die Qureisch hatten nur einen Dialekt. Wenn der Unterschied in *Ahruf* (Arten) ein Unterschied in den Dialekten war, warum sollten dann zwei Männer der Qureisch sich darin unterscheiden?

Die Gelehrten äußern sich zu dieser Angelegenheit mit vierzig verschiedenen Meinungen! Vielleicht ist das richtigste das, was wir oben erwähnt haben. Und Allah weiß es am besten.

#### **Viertens:**

Es scheint als ob die sieben verschiedenen Arten mit verschiedenen Wortlauten offenbart wurden, wie es in dem *Hadith* von 'Umar angedeutet wird, denn 'Umar's Einwand richtete sich gegen die Art, nicht gegen die Bedeutung. Diese Unterschiede sind keine Folge von Widersprüchen und Gegensätzen, sie sind eher gleichbedeutend, wie Ibn Mas'ud sagte: „Es ist wie wenn einer von euch *halumma*, *aqbil* oder *ta'aal* sagt (alles verschieden Ausdrücke um „Komm her“ zu sagen).“

#### **Fünftens:**

Im Bezug auf die sieben Rezitationen (*Al – Qira'at al – Sab'a*), diese Zahl basiert nicht auf *Qur'aan* und *Sunna*, sondern es ist vielmehr der *Idschtihaad* von Ibn Mudschaahid (möge Allah ihm gnädig sein).

Manche dachten, dass *Al – Ahruf al – Sab'a* (die sieben Arten) *Al – Qira'at al – Sab'a* (die sieben Rezitationsarten) seien, da es sich um die gleiche Zahl handelt. Diese Zahl mag zufällig zustande gekommen sein, oder es kann auch absichtlich von Ibn Mudschaahid gemacht worden sein, um zu dem was über die Anzahl der Arten (*Ahruf*) überliefert wurde, dass es sieben seien, passt.

Einige Leute dachten, dass die Arten (*Ahruf*) die Rezitationen seien, aber das ist ein Fehler. Solch eine Meinung ist unter den Gelehrten nicht bekannt. Die sieben Rezitationen sind eine der sieben Arten, und dies ist die Art die 'Uthmaan für alle Muslime ausgewählt hat.

#### **Sechstens:**

Als 'Uthmaan Kopien von dem *Qur'aan* machte, tat er dies nach einer Art (*Harf*), aber er lies die Punkte und Vokalpunkte weg, so dass auch einige andere

Arten dazu passten. So konnte der *Mushaf*, der zu seiner Zeit abgeschrieben wurde auch in anderen Weisen gelesen werden, und die Arten die zu dem *Mushaf* von 'Uthmaan passten wurden beibehalten, und die Arten die nicht dazu passten wurden nicht mehr gebraucht. Die Menschen hatten angefangen sich gegenseitig dafür zu kritisieren, wenn sie verschieden rezitierten. Deshalb vereinigte 'Uthmaan sie dadurch in dem er ihnen eine Art des *Qur'aan* gab.

### **Siebtens:**

Dass Sie sagten, dass Mudschaahid's verschiedene Rezitationen die verschiedenen Arten (*Ahruf*) meint ist nicht korrekt, wie Scheich al – Islaam ibn Taimiya sagte. ( *Madschmu'a al – Fataawa*, Band 13, S. 210 ).

### **Achtens:**

Die sieben Leser oder Rezitierter waren:

- 1. Naaf'i al – Madani**
- 2. Ibn Kathir al – Makki**
- 3. 'Aasim al – Kufi**
- 4. Hamza al – Zayaat al – Kufi**
- 5. Al – Kisaa'i al – Kufi**
- 6. Abu 'Amr ibn al – 'Alaa al – Basri**
- 7. 'Abdullah ibn 'Aamir al – Schaami**

Diejenigen, die den stärksten Überlieferungsweg (*Isnaad*) in der Rezitation haben sind Naaf'i und 'Aasim.

Die eloquentesten sind Abu 'Amr und al – Kisaa'i.

*Warsch* und *Qaluun* sind von Naaf'i überliefert.

*Hafs* und *Sch'uba* sind von 'Aasim überliefert worden.

Und Allah weiß es am besten.

Islam Q & A.

<sup>1</sup> Überliefert von Al – Buchari (Nr. 3047) und Muslim (Nr. 819).

<sup>2</sup> Überliefert von Al – Buchari (Nr. 2287) und Muslim (Nr. 818).